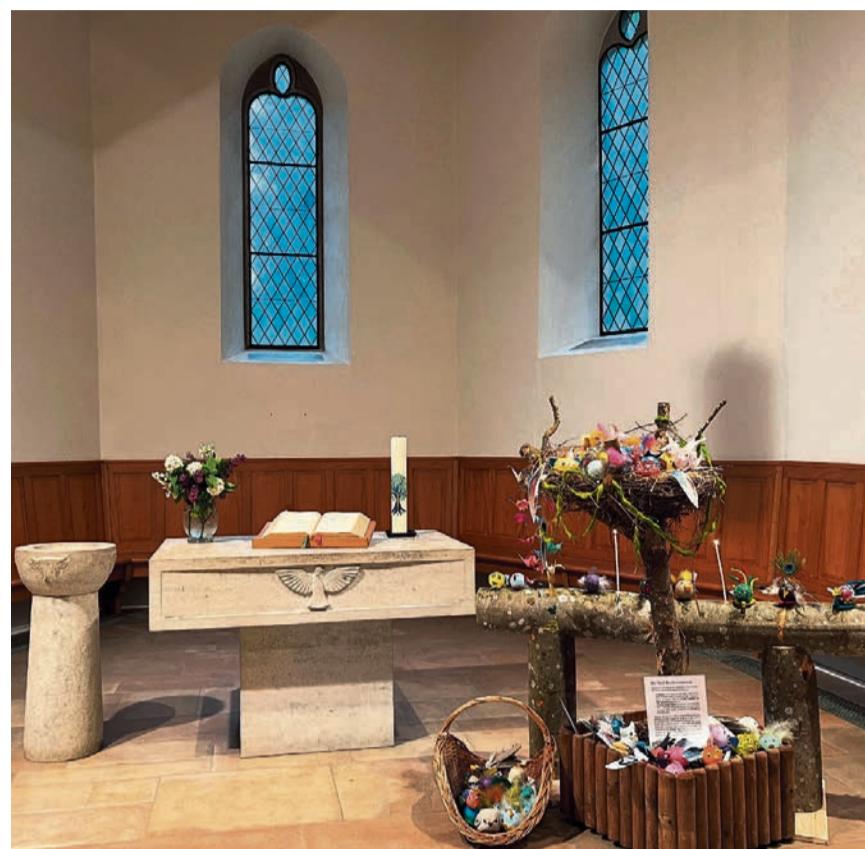


Ein Platz im Nest – Einladung zum Abholen der Taufvögel

In unserer Kirche steht ein besonderer Baum – über die Jahre gewachsen, nicht nur aus Holz und Ästen, sondern aus Erinnerungen, Verbundenheit und guten Wünschen. In seinem Nest bzw. auf seinen Ästen sitzen kleine bunte Vögel – jeder von ihnen ein Zeichen für ein getauftes Kind, das in unserer Kirchengemeinde willkommen geheissen wurde. Diese Taufvögel wurden mit Liebe von Eltern, Geschwistern, Gottes und Göttin gebastelt. Dass sie zur Ausstattung unserer Kirche gehören, zeugt davon, dass auch die Kleinsten einen festen Platz bei uns haben – im Schutz der Gemeinde, getragen vom Segen Gottes.

Alle zwei Jahre durften die Vögel in einem fröhlichen Feier mit den Chilien wieder mit nach Hause genommen werden – als Erinnerung an die Taufe und die Gemeinschaft, in der sie gefeiert wurde. Leider konnte dieser besondere Anlass zuletzt nicht wie gewohnt stattfinden – meine eigene Erkrankung hat mich dazu gezwungen, eine längere Pause einzulegen.

Doch nun möchte ich mich mit einem herzlichen Dank an Sie wenden: Danke, dass Sie mit Ihrem liebevoll gestalteten Taufvogel diesen Baum zu einem lebendigen Zeichen der Hoffnung gemacht haben. Und: Seien Sie nun eingeladen, Ihren Vogel und die Feder mit den Wünschen wieder nach Hause zu holen – als bleibendes Andenken an die Taufe Ihres Kindes. Die Vögel können ab



Taufvogelbaum in der Kirche Ormalingen.

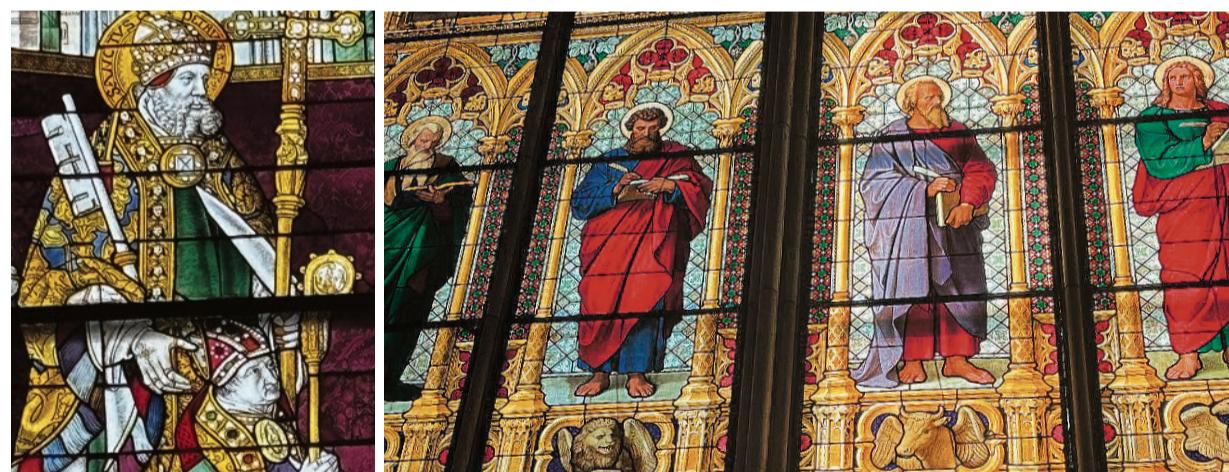
sofort in der Kirche abgeholt werden. Falls Sie Unterstützung brauchen oder einen besonderen Wunsch dazu haben, melden Sie sich gerne bei mir oder in unserem Sekretariat.

Möge Ihr Kind auch weiterhin seinen Platz im Leben und im Glauben finden – begleitet vom Segen, der mit jedem dieser Vögel mitfliegt.

«Denn Gott hat seinen Engeln aufgetragen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.» Psalm 91, 11.

Auch wer keinen Taufvogel gestaltet hat, ist herzlich eingeladen, sich diese bunte Vögel-Kinder-Schar anzuschauen und sie zu bewundern. Es lohnt sich! Mit herzlichen Grüßen,
DETLEF NOFFKE, PFARRER

Buus-Maisprach



Links: Apostel Petrus mit dem Schlüssel – Kölner Dom. Rechts: Evangelisten mit ihren Evangelien – Kölner Dom. CLAUDIA HANSELMANN

Geschrieben

Ein Buch mit leeren Seiten

Die riesigen und fantastischen Fenster im Kölner Dom erzählen dem Betrachtenden so manche Geschichte von über 600-jähriger Bauzeit. Oftmals wollten sich grosszügige Spender, Adlige und ranghohe Geistliche in einem Fensterbild verewigen. Geltungsdrang und ein Sichwichtigennehmen waren wohl die Beweggründe. Auf dem Bild sehr schön zu sehen ist Petrus, erster Bischof von Rom, dessen Stab sehr stark an den Baselbieter Stab erinnert. Er ist zusammen mit einem anscheinend wichtigen Bischof von Köln abgebildet. (Fenster von Petrus und Bischof)

Anderer Bilder zeigen Eindrücke der faszinierenden biblischen Geschichten. Vor allem Menschen aus dem Neuen Testament kann man in vielen Details erkennen. Beeindruck-

ckend sind die vier Evangelisten, die fleissig am Schreiben ihres Evangeliums sind. Das geschriebene Wort ist ja bis heute enorm wichtig und grundlegend – vor allem für uns Reformierte! Im Kölner Dom konnte sich Ende April jede(r) Besucher(in) in einer Seitenkapelle in ein Konduenzbuch zum Tod des Papstes Franziskus eintragen. Die Seiten waren schnell gefüllt mit Bekundungen aus aller Welt. Auch in unseren beiden Kirchen liegt neu ein Buch mit (noch) leeren Seiten auf, die sich gerne von Ihnen füllen lassen möchten. Schreiben Sie spontan oder überlegt – anonym oder mit Namen – Ihre Gedanken, Ihre Glücksgefühle, Ihre Dankbarkeit, Ihre Freude oder Ihre Bedenken und Sorgen in dieses Buch, so wie es damals die Evangelisten gemacht haben mit all den Erfahrungen, die

sie mit Jesus von Nazareth gemacht haben. (Fensterbild der vier Evangelisten im Kölner Dom)

Nach wie vor bilden die Texte der vier Evangelien die Grundlage für unsere reformierte Kirche. Auch bei all unseren Anlässen stehen sie direkt oder indirekt im Zentrum. Pfingsten – mit der Ausgiessung des Heiligen Geistes – findet ja im Juni statt. Und ganz besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen den jährlichen Berggottesdienst auf der Oberen Weid, den wir dieses Jahr gemeinsam mit Ormalingen/Hemmiken feiern werden. Da werden wir zwar keine grossen Domfenster betrachten können, dafür die wunderbare Schöpfung Gottes draussen in der freien Natur. Wir freuen uns auf euch/Sie.
CLAUDIA UND DANIEL HANSELMANN

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juni

10 Uhr, MZH in Hemmiken:
Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung, Pfarrer Detlef Noffke

Pfingstsonntag, 8. Juni

10 Uhr, Kirche Ormalingen:
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Reinhard Frische

Sonntag, 15. Juni

10 Uhr, reformierte Kirche Sissach:
Regionalgottesdienst

Sonntag, 22. Juni

10.30 Uhr, Obere Weid: Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchengemeinde Buus-Maisprach und der katholischen Kirchengemeinde Gelterkinden.

Im Anschluss Apéro. Musikverein Ormalingen, Pfarrer Detlef Noffke und Daniel Hanselmann und Urs von Arb

Donnerstag, 29. Juni

10 Uhr, MZH in Hemmiken:
Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Reinhard Frische

Zentrum Ergolz Ormalingen

jeweils donnerstags, 10 Uhr

Weitere Anlässe

Handarbeitsgruppe/Kaffeetreff:

Dienstag, 3. Juni, 14 Uhr,
im Pfarrhaus Ormalingen

Rägeboge – ökumenische Chinder-Träff:

Ormalingen: Mittwoch, 18. Juni,
14–16 Uhr, im Pfarrhaus Ormalingen
Hemmiken: Mittwoch, 18. Juni,
14–16 Uhr, in der MZH
in Hemmiken

Kontakt

Pfarrer: Detlef Noffke,
061 981 10 33, pfarramt@
ref-ormalingen-hemmiken.ch

Sekretariat:
Milena Le Rose, 061 983 10 38
Donnerstag: 9 bis 11.30 Uhr
sekretariat@
ref-ormalingen-hemmiken.ch

ref-ormalingen-hemmiken.ch

Segen

Lass dich fallen – in den Segen des Himmels
Lass dich bergen – von den Armen der Hoffnung
Lass dich tragen – vom Aufwind der Liebe

Brich auf – ins gelobte Land,
in dem die Milch des Friedens
und der Honig der Stille fliessen.
Der dich schuf, ist dir nah.

Cornelia Elke Schray, Schriftstellerin

Agenda

Kirchengemeindeversammlung

Am Sonntag, 1. Juni, findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Maisprach die Kirchengemeindeversammlung mit folgenden Traktanden statt: 1. Begrüssung. 2. Traktandenliste. 3. Protokoll der KGV vom 1. Dezember 2024. 4. Tätigkeitsbericht der Kirchenpflege. 5. Präsentation und Genehmigung der Rechnung 2024. 6. Verschiedenes.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Alle Dokumente sind ab sofort auf unserer Website (www.ref-buus-maisprach.ch) unter der Rubrik «Neues aus der Kirchengemeinde» zu finden.

Ormalingen begleitet. Wir wandern zusammen auf die Obere Weid (Treffpunkt: 9.10 Uhr beim Pfarrhaus in Buus). Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Buus statt

Sonntag, 29. Juni

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Buus mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Sonntag, 6. Juli

10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Maisprach mit der Kirchengemeinde Ormalingen/Hemmiken, Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Weitere Anlässe

Stärnschnuppe. Samstag, 14. Juni, 10–11.30 Uhr, im Pfarrhaus Buus (mit Znuni), siehe sep. Info

Konfirmanden/Konfirmandinnen. Konfirmationslager Ormalingen/Hemmiken, 30. Juni bis 4. Juli, Vaumarcus NE

55plus/-minus und miteinander unterwegs. Sonntag, 22. Juni, 9.10 Uhr, Treffpunkt: Pfarrhaus Buus. Wir wandern zum Feldgottesdienst auf die Obere Weid (bei der Farnsburg), Apéro

Konzert. Sonntag, 22. Juni, 19.15 Uhr in der Kirche Maisprach: «le labyrinth d'Ariane» mit Arianna Savall und Petter Udland Johansen

Kontakt

Pfarramt: Pfarrer Daniel Hanselmann, 061 841 12 46, hanselmann.daniel@bluewin.ch

Sekretariat: Andrea Henz-Trojer, 061 843 71 22, sekretariat@ref-buus-maisprach.ch

ref-buus-maisprach.ch